

Rückblick 2020

2020 haben wir etliche Vorhaben erfolgreich durchführen können:

- Nach intensiver Kandidat*innensuche konnten wir zur **Kommunalwahl** eine vollständige Liste mit guten Kandidat*innen aufstellen. Im Wahlkampf führten wir ein Bürgergespräch im Gasthaus Prößl sowie 3 Infostände durch. Wir besuchten den Biohof Graf/Koller in Schwaighausen mit 20 Interessierten.
- Bei der Wahl konnten wir 16,9 % der Lappersdorfer Stimmen erzielen. Wir stellen nun 4 Markträtinnen. Doris wurde zur 3. Bürgermeisterin und Beauftragten für Energie und Klimaschutz gewählt.
- Wir haben eine Koalition mit den Freien Wählern gebildet. Unsere grünen Ziele wurden in einer Koalitionsvereinbarung schriftlich festgelegt.
- Christa wurde zusätzlich in den Kreistag gewählt. Die Kreistagsfraktion der Grünen besteht aus 9 Personen.
- Die grüne Ortsgruppe traf sich 1 x monatlich (außer November und Dezember) und führte im September einen Info-Stand zur Massentierhaltung durch.
- Wir Markträtinnen und Markträte bereiten jede Sitzung sorgfältig vor (derzeit über Telefonkonferenz) und bringen regelmäßig „grüne“ Gesichtspunkte in die Diskussionen ein. Wir haben Anträge gestellt zur Baumschutz-Verordnung, zur Nahwärme für das Baugebiet Lorenzen, zum Seniorenwohnen, zur Stundenerhöhung für die Klimaschutzmanagerin und zu einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf der R 15 zwischen Oppersdorf und Schwaighausen nach dem tödlichen Verkehrsunfall vom Sommer.
- Christoph hat fundierte Einwendungen gegen die Sallerner Regenbrücke verfaßt. Auch kümmert er sich besonders um das Thema Wasserqualität des Flusses Regen. Er vertritt uns auch im Wasserzweckverband.
- Wir haben teilgenommen an Treffen der Stadt-Grünen, der Landkreisgrünen sowie der Grünen im Bezirk Oberpfalz.
- Die neue **Klimaschutzmanagerin**, Manuela Zirngibl, hat sich schnell eingearbeitet. Sie konnte Recyclingpapier in Verwaltung und Schule einführen, sowie den gemeindlichen Strombezug auf 100 % Ökostrom umstellen. Sie erfaßt die gemeindlichen Energieverbräuche systematisch und erarbeitet Sparmaßnahmen. Für Hainsacker arbeitet sie an einem Nahwärmekonzept für gemeindliche, kirchliche und private Gebäude. Wir Grüne arbeiten sehr gut mit ihr zusammen.

- Im **ÖPNV** hat es heuer Verbesserungen gegeben. Seit **1996!!!** haben wir Grüne den 20-min-Takt auf der Karether Strecke verlangt. Mit der Einführung der Linie 117 wurde dies nun umgesetzt, zumindest Montag – Freitag. Durch die neue Linie 142 wurde Lappersdorf mit Regenstauf verbunden. Diese Verbesserungen sind jedoch noch nicht ausreichend, der 10-min-Takt ist unser Ziel – wir bleiben weiter dran!
- Ab Sommer 2021 wird ein E-Auto für Car-Sharing in Lappersdorf zur Verfügung stehen.
- Wir arbeiten intensiv im **Klimabeirat** mit. Wichtigste Themen in diesem Jahr waren:
 - Erstellung eines Nachhaltigkeitskonzeptes – ökologische Bauleitplanung – für Lappersdorf.
 - Verbesserung der Fahrradwege in Lappersdorf, Zusammenarbeit mit Gemeinde und Landkreis.
 - 2. Blühfläche in Kareth mit 32 Patinnen und Paten geschaffen.
 - PV-Anlage von 100 KWp auf der ambulanten Krankenpflegestation.
 - Gespräche mit Investoren betreffend ökologische Maßnahmen bei Bauvorhaben
 - Nahwärme und weitere ökologische Maßnahmen im Baugebiet Lorenzen.
 - Diskussion eines Förderprogrammes „Sanierung bei Bestandsbauten“, Entwurf von Manuela Zirngibl.
 - Vorarbeiten für ein insektenfreundliches Pflegekonzept der gemeindlichen Flächen ab 2021.
- **Ausfallen** mußten leider wegen Corona:
 - Unser geplanter Vortrag mit Prof. Sterner (60 Anmeldungen lagen vor)
 - 2. Besuch auf dem Biobauernhof (20 Anmeldungen lagen vor)
 Beides wird nachgeholt, sobald es wieder erlaubt ist.

Unsere grüne Arbeit ist nicht unaufwendig und ich freue mich sehr, daß unsere „Neuen“, Doris und Christoph sehr viel Sachverstand und Zuverlässigkeit einbringen und das bewährte Duo Inge und Christa verstärken!

Vielen Dank auch an Euch, die trotz Corona die Ortsgruppe mit Rat und Tat unterstützen!

Es gibt viel zu tun, wir packen´s mit Eurer Hilfe an!

14. 12. 2020
Christa Wunderer